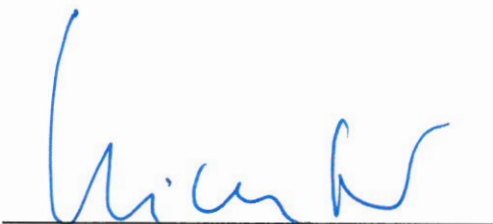


Code of Conduct – Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner

Leitlinien für verantwortungsbewusstes Handeln des Forschungs-
und Transferzentrum e.V. an der Westsächsischen Hochschule
Zwickau

Kornmarkt 1 / 08056 Zwickau



Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter
Vorstandsvorsitzender und wissenschaftlicher
Direktor



Prof. Dr.-Ing. Mirko Bodach
Stellv. Vorstandsvorsitzender
und wissenschaftlicher Direktor

Zwickau, den 26.11.2021

Vorwort

Der Forschungs- und Transferzentrum e.V. setzt verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln auf allen Geschäftsebenen voraus. Der Vorstand setzt auf eine transparente Unternehmenskultur und einen vertrauensvollen Umgang untereinander sowie mit allen Geschäftspartnern und öffentlichen Interessensgruppen. Jeder Einzelne von uns ist zum verantwortungsbewusstem Handeln und zur Einhaltung des geltenden Rechts verpflichtet. Aus diesem Grund verabschiedet der Vorstand des FTZ e.V. diesen Code of Conduct (Verhaltenskodex) für seine Lieferanten und Geschäftspartner. Mit ihm sollen Rechtsverstöße und – risiken vermieden werden. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartner diesen Verhaltenskodex sorgfältig zu lesen und den Inhalt zu einem verbindlichen Maßstab für ihr verantwortungsbewusstes Handeln zu machen.

Inhalt

| | |
|--|---|
| Vorwort | 2 |
| 1. Arbeitsbedingungen und Menschenrechte..... | 4 |
| 1.1. Zwangs- und Kinderarbeit | 4 |
| 1.2. Arbeitszeit, Löhne und Sozialleistungen..... | 4 |
| 1.3. Moderne Sklaverei | 4 |
| 1.4. Belästigung und Nichtdiskriminierung | 5 |
| 1.5. Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen | 5 |
| 2. Arbeitsschutz | 5 |
| 3. Unternehmensethik | 6 |
| 3.1. Korruption, Erpressung und Bestechung | 6 |
| 3.2. Datenschutz und Privatsphäre | 6 |
| 3.3. Fairer Wettbewerb und Kartellrecht..... | 7 |
| 3.4. Interessenkonflikte..... | 7 |
| 3.5. Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung | 7 |
| 4. Umwelt | 8 |
| 4.1. Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien | 8 |
| 4.2. Wasserqualität und Verbrauch | 8 |
| 4.3. Luftqualität | 8 |
| 4.4. Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung..... | 9 |
| 4.5. Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement | 9 |
| 5. Einhaltung des Geschäftspartner Verhaltenskodex | 9 |

1. Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Der FTZ e.V. unterstützt die Einhaltung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ sowie der „Prinzipien des Global Compact“ der Vereinten Nationen. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass diese auch in Übereinstimmung mit allen relevanten Grundsätzen der Menschenrechte handeln, wachsam sind gegenüber Menschenrechtsverletzungen und diese verhindern und abstellen.

1.1. Zwangs- und Kinderarbeit

Wir lehnen jede Form der Zwangs- und Kinderarbeit ab und erwarten dies auch von unseren Lieferanten. Wir gehen keine Geschäfte mit Lieferanten ein, von denen uns bekannt ist, dass sie gegen diesen Grundsatz und geltendes Recht verstoßen.

1.2. Arbeitszeit, Löhne und Sozialleistungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die anwendbaren gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Arbeitszeit und Entlohnung einhalten.

1.3. Moderne Sklaverei

Wir lehnen jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Das gilt nicht nur für die Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch für das Verhalten von und gegenüber Geschäftspartnern. Unsere Lieferanten und Geschäftspartner halten sich an alle geltenden Gesetze, Regeln und Rechtsvorschriften in Bezug auf Menschenhandel und Sklaverei.

1.4. Belästigung und Nichtdiskriminierung

Unsere Geschäftspartner verpflichten sich, jegliche Diskriminierung zu unterlassen. Benachteiligung aufgrund des Alters, einer Behinderung, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion, der Hautfarbe, des Geschlechts, der sexuellen Identität, der politischen oder sonstigen Anschauung, des Vermögens, des Zivilstandes oder sonstigen Eigenschaften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf nicht erfolgen. Sexuelle Belästigung, Beleidigungen sowie aggressive Bemerkungen gegenüber anderen Personen werden nicht toleriert.

1.5. Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Geschäftspartner des FTZ e.V. gewährleisten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich friedlich im rechtlichen Rahmen zusammenzuschließen ohne dass mit Strafen o. ä. gedroht wird.

2. Arbeitsschutz

Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen haben am FTZ e.V. höchste Priorität. Wir führen Arbeitsschutzmaßnahmen gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau nach den gesetzlichen Anforderungen durch und gewährleisten die Einhaltung aller geltenden gesundheits-, arbeits- und umweltschutzrelevanten Vorgaben. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern in Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen und internationalen Standards in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu handeln, sowie für sichere Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sorgen.

3. Unternehmensethik

Der FTZ e.V. verpflichtet sich in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen ehrlich und ausgewogen zu handeln und verlangt die Einhaltung dieser Grundsätze auch von seinen Geschäftspartnern. Wir informieren ausführlich in Online- und Printmedien über unsere Forschungsleistungen und tun nichts, was unsere Partner unangemessen beeinflussen könnte. Bei Aufnahme einer Tätigkeit im FTZ unterzeichnet jeder Arbeitnehmer eine Verpflichtung, das Arbeitsprogramm und die dazu gehörenden Ergebnisse geheim zu halten. Alle Informationen und Ergebnisse unterliegen bei uns der Vertraulichkeit und Geheimhaltung. Zwischen Auftraggeber und FTZ wird i.d.R. eine Vereinbarung hinsichtlich Vertraulichkeit und Veröffentlichung getroffen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in regelmäßigen Belehrungen auf Notwendigkeit und Umfang des vertraulichen Umgangs mit Informationen und Prototypen hingewiesen.

3.1. Korruption, Erpressung und Bestechung

Unsere Geschäftspartner halten sich an anwendbare Anti-Korruptionsgesetze und Vorschriften und lehnen jede Form von Bestechung, Diebstahl, Veruntreuung oder Erpressung ab. Geschenke oder Zuwendungen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten und im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten stehen, dürfen nicht angenommen oder gewährt werden.

3.2. Datenschutz und Privatsphäre

Der Schutz der Privatsphäre und die Wahrung der Informationssicherheit haben oberste Priorität. Bei Verwendung von persönlichen Daten ist der Schutz der Privatsphäre zu beachten und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. Unsere Geschäftspartner halten sich an anwendbare Datenschutzgesetze und stellen sicher, dass über vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten Stillschweigen bewahrt wird.

3.3. Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

Geltende Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorschriften werden eingehalten, sodass es am Markt nicht zu Wettbewerbsverzerrungen kommt. Unsere Geschäftspolitik und Preise werden unabhängig festgelegt und nicht mit Wettbewerbern oder anderen unabhängigen Parteien verabredet. Kunden und Lieferanten werden immer fair behandelt. Der FTZ e.V. trifft keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern. Bei unseren Geschäften halten wir uns immer an das aktuelle Recht und Gesetz sowie an unsere ethischen Grundsätze. Unsere Geschäftspartner gewährleisten, dass ihre Geschäftspraktiken die geltenden Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie unsere Grundsätze einhalten.

3.4. Interessenkonflikte

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im besten Interesse ihres Unternehmens handeln, ohne dass ihr privates Interesse oder persönliche Gründe die Geschäftsbeziehung beeinflussen. Der FTZ e.V. und seine Geschäftspartner vermeiden jegliche Tätigkeiten die zu einem Interessenskonflikt zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FTZ e.V. und die des Geschäftspartners führen können.

3.5. Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung

In unserer Arbeitsumgebung am FTZ e.V. und in der Arbeitsumgebung unserer Geschäftspartner müssen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frei fühlen, bekannte oder mutmaßliche Fehlverhalten zu melden. Jegliche Vergeltung gegen eine Person, die in gutem Glauben einen tatsächlichen oder vermuteten Verstoß meldet, ist strengstens verboten. Die Wahrung der Identität ist zu gewährleisten.

4. Umwelt

Der Vorstand des FTZ e.V. ist sich seiner besonderen Verantwortung bei der Einhaltung des Umweltrechts bewusst und stellt sich den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels. Umweltschutzrechtliche Vorschriften sind auf allen Geschäftsbereichen und –beziehungen für uns von Bedeutung. Wir erwarten daher von unseren Lieferanten in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Normen und internationalen Standards in Bezug auf die Umwelt zu handeln, Umweltverschmutzung zu minimieren und Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

4.1. Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien stehen bei unseren Geschäftspartnern im Vordergrund. Sie halten sich an vorgegebene Umweltstandards und sind bestrebt den Verbrauch von Energie zu senken.

4.2. Wasserqualität und Verbrauch

Unsere Geschäftspartner achten auf einen niedrigen und sorgsamen Wasserverbrauch und sichern zu, dass bei der Produktion entstandenes Abwasser in einen kontrollierten Kreislauf zurückgeführt wird.

4.3. Luftqualität

Wir achten in unseren Räumlichkeiten auf eine möglichst hohe Innenraumluftqualität, welche Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben kann. Unsere Geschäftspartner sind bestrebt, unsere Bemühungen zu unterstützen und die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.

4.4. Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung

Unsere Lieferanten achten auf eine verantwortungsvolle Nutzung, Beschaffung und einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Darüber hinaus streben sie eine Abfallreduzierung an und vermeiden unnötige Abfälle.

4.5. Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Unser Geschäftspartner verpflichtet sich im Umgang mit Chemikalien negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu minimieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Einsatz, Umgang, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen erfolgen nach gegebenen gesetzlichen Vorschriften.

5. Einhaltung des Geschäftspartner Verhaltenskodex

Die Einhaltung der Bestimmungen dieses Geschäftspartner Verhaltenskodex sind wesentlich für eine geschäftliche Beziehung zwischen dem FTZ e.V. und seinen Geschäftspartnern. Der Verhaltenskodex wird mit dem Geschäftspartner vereinbart und von ihm anerkannt. Im Falle eines Verstoßes des Geschäftspartners gegen diesen Kodex behält sich der FTZ e.V. das Recht vor, die Geschäftsbeziehung vorbehaltlich der anwendbaren Gesetze zu kündigen.

Hiermit bestätigen wir, dass wir dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner des FTZ e.V. zustimmen und uns nach ihm richten.

Firmenname: _____

Adresse: _____

Name und Unterschrift: _____